

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	11
-------------------	----

## Teil I

### Theoretische Zugänge und Forschungsansatz

#### Kapitel 1

<b>Professionalität als organisationale Praxis</b>	16
1.1 Professionstheoretische Grundlegung und ihre Gegenstände	16
1.1.1 Mandat und professionelles Handeln	19
1.1.2 Ungewissheit und Zuständigkeit	21
1.1.3 Professionelle Leistungen	24
1.2 Praxis- und performativitätstheoretische Zugänge	27

#### Kapitel 2

<b>Praxeologisierung von Professionalität</b>	34
2.1 Kindheitspädagogische Professionalität: Erwartungshorizont des Felds als professionelle Prämissen	34
2.2 Forschungsgegenstand und Forschungsfragen: Professionelles Handeln und die Logik seiner Praxis	38

#### Kapitel 3

<b>Ethnografie als Forschungsprogramm</b>	43
3.1 Fall und Feld	44
3.2 Datenerhebung und Datenauswertung im Forschungsprozess	47
3.3 Vergleich und Kontrastierung	49
3.4 Methodische Reflexionen	51

## Teil II

### Ergebnisse

#### Kapitel 4

<b>Gruppenbezogene und kindzentrierte Praktiken in organisationalen Vollzügen</b>	54
4.1 Gruppenbezogene Praktiken	57
4.1.1 Die Kinder versammeln	58

4.1.2	Versammlungsorte schaffen	61
4.1.3	Praktiken des gruppenbezogenen Vollzugs gegenüber einzelnen Gruppenkindern	64
4.2	Kindzentrierte Praktiken	77
4.2.1	Kindzentrierung mittels Fokussierungszentrum	78
4.2.2	Die exklusive Kleingruppe als kindzentriertes Angebot	85
4.2.3	Kindzentrierung als Separierung von der Gruppe	89
4.3	Partielle kindzentrierte Praktiken als Teil der Sicherung des gruppenbezogenen Vollzugs	92
4.3.1	Praktiken der Integration kindlicher Gestaltungsanteile in einen gruppenbezogenen Vollzug	92
4.3.2	Kindzentrierung in starker gruppenbezogener Ausführung	96
4.4	Zusammenfassung	98
<b>Kapitel 5</b>		
<b>Inszenierungsformen von Bildung</b>		101
5.1	Angebote	104
5.2	Gruppenkreise	114
5.3	Mahlzeiten	127
5.4	Weitere Alltagssituationen	132
5.5	Zusammenfassung	136
<b>Kapitel 6</b>		
<b>Zuständigkeitspraktiken: Personen – Zeiten – Räume</b>		138
6.1	Zuständigkeitspraktiken im Team	140
6.1.1	Handlungsmodi formalisierter Zuständigkeit im Team	143
6.1.2	Handlungsmodi informalisierter Zuständigkeit im Team	152
6.2	Zuständigkeitspraktiken im zeitlichen Vollzugsgeschehen	172
6.3	Zuständigkeitspraktiken im multiörtlichen Raumgefüge	187
6.4	Zusammenfassung	203
<b>Kapitel 7</b>		
<b>Abgrenzung und Integration von Öffentlichem und Privatem in der Kindertagespflege</b>		205
7.1	Abgrenzung und Sicherung des privaten Rahmens	208
7.1.1	Abgrenzung des Privatraums	208
7.1.2	Sicherung des Privatraums	212
7.2	Integration von Öffentlichem und Privatem	220
7.2.1	Integration familiärer Bedürfnisse	221
7.2.2	Öffnung des privaten Rahmens	227
7.2.3	Kindertagespflege als Familienbetrieb	231
7.3	Zusammenfassung	237

<b>Kapitel 8</b>	
<b>Die Praxis von Professionalität in Kindertagesbetreuung</b>	239
8.1 Das einzelne Kind in der Gruppe und Praktiken professioneller Ordnungen	240
8.2 Bildung als pädagogisches Leitmotiv und ihre professionelle Inszenierung	242
8.3 Zuständigkeiten und ihre Realisation im organisationalen Kontext	244
8.4 Familienähnlichkeit und Praktiken der Grenzziehung	247
8.5 Ertrag und Fazit	249
<b>Literatur</b>	252
<b>Anhang – Fallporträts</b>	266
1 Kindertageseinrichtungen	266
1.1 Kinderkrippe Blumenwiese	266
1.2 Elterninitiative Die Murmeltiere e. V.	267
1.3 Kinderkrippe Purzelbaum	268
1.4 Kinderkrippe Sonnenschein	270
1.5 Kindertageseinrichtung Kinderland	270
2 Großtagespflegestellen	272
2.1 Großtagespflege Zwergenbande	272
2.2 Großtagespflege Wichtelstube	273
3 Kindertagespflegestellen	274
3.1 Kindertagespflegeperson Angelika Euringer	274
3.2 Kindertagespflegeperson Marianne Mayer	275
3.3 Kindertagespflegeperson Barbara Kurz	276
<b>Die Autorinnen und Autoren</b>	278